



Ohne Spenden geht es nicht

» Mit den Mitteln unserer Stiftung möchten wir Schulen in ihrem Bemühen um ein friedliches Miteinander unterstützen. Gerade angesichts der zunehmenden Gewaltbereitschaft ist es wichtig, Kindern beizubringen, wie sie Konflikte ohne Gewalt lösen können. «

ANDREAS DILL // VORSTANDSVORSITZENDER DER SPARDA-BANK HANNOVER

» Immer mehr Schulen wünschen sich für die soziale Förderung der Schüler die Beratung externer Spezialisten. Die Konzepte von Gewaltfrei Lernen gegen Mobbing und gegen körperliche Schikanen haben uns überzeugt und daher unterstützen wir diese Initiative gern, die hilft, eine respektvolle und fehlerfreundliche Lernatmosphäre zu schaffen. «

URSULA WISSBORN // VORSTAND DER STIFTUNG KUNST KULTUR UND SOZIALES DER SPARDA-BANK WEST, DÜSSELDORF



Förderverein Gewaltfrei Lernen e. V.

Vorstand: Andreas Kustus, Oliver Henneke
Botschafterin: Sibylle Wanders
Jordeweg 10 · 50259 Pulheim
Fon 02 23 8. 83 88 79 · Fax 0 22 38. 83 93 77
info@gewaltfreilernen.de
www.gewaltfreilernen.de

Amtsgericht Köln, VR 15496
Finanzamt Köln-Nord
St.-Nr. 217/5954/1537

Spendenkonto:

IBAN DE14 3706 0590 0004 7789 10
BIC GENODE33SPK
Sparda-Bank West eG

www.sparda-west.de



Erst ein Ring regionaler wie überregionaler Spender und Förderer ermöglicht vielen Schulen und KiTas die Teilnahme an einem Gewaltfrei Lernen-Schulungsprogramm.

Die Basisschulung umfasst einen Einführungskurs für Schülerinnen und Schüler, ein praxisreiches Elterntraining sowie zwei Fortbildungen des Kollegiums zur langfristigen Weiterführung der erlernten Strategien und Übungen.

Die umfangreiche Maßnahme kann nicht immer allein von Schulen und Eltern getragen werden. Der Förderverein Gewaltfrei Lernen e. V. kooperiert direkt mit den Rektor/-innen und Kindergartenleiter/-innen, Trägern der Ganztagschulen, Fördervereinen und Elternvertretungen, um die erforderlichen Mittel zusammenzutragen.

Unsere Partner sind Gewaltpräventionsstellen der Länder, Städte und Gemeinden, Schul- und Jugendämter, die Polizei, die Deutsche Sporthochschule Köln und anderer Universitäten, die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendschutz NRW, das Social Lab Köln und viele andere.

Wir danken allen Spendern und Förderern.



wir helfen :
an der Sparda-Bank West



Helfen auch Sie!

Die Realisierung dieses Flyers wurde durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West ermöglicht.

Gewaltfrei Lernen

damit Bildung ankommt!

Soziales Lernen in Bewegung zur Förderung von Teamwork und der Handlungsfähigkeit bei Konflikten





Gewaltfrei Lernen

damit Bildung ankommt!

All FOR ONE – Mobbingfreie Schulklasse!

Ein erlebnisreiches Programm für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 13 verbunden mit einem weitreichenden Schulkonzept zur Prävention und Intervention von Mobbing und Rassismus. Das Programm wendet sich an alle am Bildungsprozess Beteiligten, wirkt auf allen Ebenen einer Schule und schafft eine Kultur des Hinsehens und Handelns.

COURAGE – Vielfalt ist wertvoll!

Wir leben Inklusion in unserem Schülertraining, bestärkende Kommunikation, einen fehlerfreundlichen Umgang und wechselseitigen Respekt. Gewaltfrei Lernen bietet Lehrern und Erziehern ganzheitliche Übungen und Strategien zum Classroom-Management und zur Bewegten Schule.



Soziale Bildung in Bewegung

Gewaltfrei Lernen ist ein bewegungsreiches Trainingskonzept zur Förderung des Sozialen Lernens, von Teamwork und Konfliktfähigkeit von Vorschülern, Schülern und Berufsschülern im Alter zwischen 3 bis 20 Jahren. Es vereint die sinnvollsten Strategien zur Prävention und Intervention von Ausgrenzung, Mobbing und körperlichen Schikanen.

Gewaltfrei Lernen verbessert nachhaltig das soziale Klima in KiTas, Schulen und Ausbildungsstätten und schafft so die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Bildung! Die altersgerechten und themenspezifischen Gewaltfrei-Lernen-Schulungsprogramme fördern sowohl den einzelnen Jugendlichen als auch die Gemeinschaft.

Auf ganzheitliche Art erleben die Schüler und deren Erziehende fröhliche Partneraufgaben zur Förderung von kooperierendem Lernen, ein bewegungsreiches Reaktionstraining und hilfreiche Strategien für eine sinnvolle Konfliktbewältigung. Um die erlangten Handlungskompetenzen zu festigen, befähigen wir Lehrer/-innen und Erzieher/-innen, die neuen Übungen und Strategien im Schulteam fortzuführen. Eltern erfahren wertvolle Tipps und Erziehungshilfen, um ihre Kinder in der Bewältigung von Konflikten zu unterstützen. Schulen können sich für eine breit aufgestellte Einführung der Konfliktschulung entscheiden oder mit Programmen wie »**ALL FOR ONE – Mobbingfreie Schulklasse!**« oder »**COURAGE– Vielfalt ist wertvoll!**« individuelle Themenschwerpunkte setzen.

Der interdisziplinäre Ansatz

Gewaltfrei Lernen kombiniert Schulungsinhalte aus der Sportpädagogik und Sonderpädagogik, der Gewaltprävention und Mediation, dem Bewegungstheater, der ganzheitlichen Entwicklungsförderung und der Selbstverteidigung. Wir vermitteln wortstarke Selbstbehauptung und körperlich geschickte Reaktionen für die häufigsten Konflikte mit Gleichaltrigen als sinnvolle Verhaltensalternativen zum Schlagen und Beleidigen! Zudem bestärken wir die Jugendgruppen in ihrer Kommunikation und wechselseitigen Hilfsbereitschaft.

Schwerpunkte der Konfliktschulung

- | Schulkonzept gegen Gewalt, Rassismus und Mobbing
- | ganzheitliche Bewegungs- und Bildungsförderung
- | Classroom-Management für einen respektvollen Umgang
- | Partnerspiele für emotional-soziales Lernen
- | Konfliktschulung zur Prävention und Intervention
- | Kommunikationsförderung auf allen Ebenen der Schule
- | Selbstbehauptungstraining für Mädchen und Jungen
- | Schülerstreitschlichtung GIVE ME FIVE ab Klasse 3